

Zuschüsse und Förderungen

Für viele Investitionen im Sonnenhotel Zaubek konnten bei der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank GmbH (ÖHT), bei der Kommunalkredit Public Consulting (KPC) und beim Kärntner Wirtschaftsförderungs-Fonds (KWF) Förderungen lukriert werden.

ÖHT und KWF gewährten für je 5 Prozent der förderbaren Kosten verlorene Zuschüsse, also staatliche Zuwendungen, die nicht zurückzuzahlen sind. Für die Maßnahmen der thermischen Gebäudesanierung wurde eine Förderung in Höhe von 20 Prozent der förderbaren Kosten genehmigt.

Für Jungunternehmer bietet die ÖHT zudem die sogenannte „Jungunternehmerförderung in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft“. Landesstellen wie der KWF schließen sich – abhängig von den landesspezifischen Programmen und Richtlinien – der Entscheidung der ÖHT an. Es muss jedoch ein eigener Antrag eingereicht werden. EU-Förderungen werden zumeist direkt über die ÖHT bzw. die Landesförderstellen abgewickelt. Dazu ist im investiven Bereich kein separater Förderungsantrag zu stellen.

Wichtig: Bei nahezu allen Förderungen gilt das Antragsprinzip! Das heißt, die Förderung muss VOR Beginn der Maßnahme (Bestellungen, Beauftragung von Professionisten etc.) bei der zuständigen Förderstelle eingereicht werden. Einer der größten Fehler besteht darin, dass vor allem Jungunternehmer bereits frohen Mutes investieren, bevor ein Förderantrag eingereicht wurde. Solche Investitionen sind – fördertechnisch

gesprächen – leider verloren. Dr. Radl-Rebernick empfiehlt daher, lieber schon etwas früher einen Förderantrag mit den angedachten Investitionen einzubringen, um ja keine Fördermöglichkeit auszuschließen.

Förderberatung

Förderberater übernehmen die gesamte Abwicklung vom sachverständigen Ausfüllen verschiedener Förderanträge bis zur termingerechten Übermittlung sämtlicher geforderter Unterlagen und der abschließenden Abrechnung bei den Förderstellen. Viele Unternehmensberater, Wirtschaftskammern, Banken und Steuerberater bieten dieses Service an. Die Kosten für die Förderbegleitung sind abhängig vom jeweiligen Berater und können von Pauschalsätzen bis hin zu erfolgsabhängigen Prämien individuell vereinbart werden. Verschiedene Unternehmen, die sich auf Förderungen spezialisiert haben, bieten Überblicke über Förderungen. Eine bundesweite, einheitliche Plattform mit allen Fördermöglichkeiten gibt es jedoch nicht. Erste Anlaufstelle für Förderungen in der Tourismusbranche ist die Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH (ÖHT) in Wien (www.oeht.at). Bei ihr kann jeder Unternehmer anrufen und sich über Förderungen informieren.

Die wesentlichen Förderkriterien für Projekte im Tourismus definiert die ÖHT Top Tourismus-Förderung 2011 – 2013 wie folgt:

- Qualitätsverbesserung, Betriebsgrößenoptimierung, Angebotsdiversifizierung und Innovation
- Errichtung und Verbesserung von touristischen Infrastruktureinrichtungen
- Investitionen von zwischen- und überbetrieblichen Kooperationen
- Schaffung oder Verbesserung von Personalunterkünften
- Umwelt- bzw. sicherheitsbezogene Einrichtungen
- Ankauf von Betrieben zur Betriebsgrößenoptimierung und zum Ausbau zu Personalunterkünften.

Wichtige Förderstellen im Überblick:

ÖHT – Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH
Parkring 12a, A-1010 Wien
T +43 1 51530
F +43 1 51530-30
oeht@oeht.at
www.oeht.at

Kommunalkredit Public Consulting GesmbH
Türkenstraße 9, A-1092 Wien
T +43 1 31 6 31
F +43 1 31 6 31-104
kpc@kommunalkredit.at
www.public-consulting.at
www.umweltfoerderung.at

Landesförderstellen in den Bundesländern

Wirtschaftsservice Burgenland AG (WIBAG)
www.wibag.at
Kärntner Wirtschaftsförderungs-Fonds
www.kwf.at
NÖBEG Niederösterreich
www.noebeg.at
Niederösterreichischer Wirtschafts- und Tourismusfonds
www.wirtschaftsfoerderung.at
Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Abteilung Wirtschaft
www.land-oberoesterreich.gv.at
Oberösterreichische Kreditgarantiefesellschaft
www.kgg-ubg.at
Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Energie
www.salzburg.gv.at
Bürgerschaftsbank Salzburg GmbH
www.buergerschaftsbank.at
Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
www.sfg.at
Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wirtschaft und Arbeit
www.tirol.gv.at
Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten
www.vorarlberg.at
Wiener Wirtschaftsförderungs fonds WWFF
www.wwff.gv.at

Sonderthema

Zuschüsse und Förderungen

Kostenaufstellung für die thermische Sanierung, die Umstellung auf Energiespartechnik sowie die effizientere Nutzung der Sonneneinstrahlung durch neue Balkone und Wintergärten am Beispiel des Sonnenhotels Zaubek.

Gesamt:	380.000 €
Fassade (neu)	95.000 €
Fenstertausch & Loggien	80.600 €
Balkon: Isolierung	16.500 €
Balkon: Abteilungen anpassen	8.400 €
Balkon: Geländer anpassen	8.000 €
Dach: Isolierung	9.500 €
Dach: Reparatur / Sanierung Terrasse	9.500 €
Blitzschutz wiederherstellen	4.000 €
Heizung (Umbau)	26.500 €
Bauaufsicht	35.000 €
Baumeister (anteilig Isolierung)	30.000 €
Malerarbeiten	22.000 €
Elektriker (anteilig Energiespartechnik)	35.000 €



Zur Person:

Dr. Radl-Rebernik begleitete das Projekt als erfahrene Förderberaterin. Für hotelstyle erklärt sie, worauf bei Förderungen prinzipiell geachtet werden muss.

Dr. Patricia Radl-Rebernik MBA
T +43 650 7777324
F +43 463 264307
office@radl-rebernik.at
www.radl-rebernik.at